

Pressemeldung

In der Höhle der Löwen BiM-Start-ups treten in die Manege der Gesundheitsnetzwerker

Berlin (22. April 2015) Während die Politik noch am eHealth-Gesetz strickt, überzeugen Start-ups mit innovativen Ideen nicht nur Patienten, sondern immer öfter auch Krankenkassen und Ärzteschaft. Dass es für die New Economy jedoch kein leichtes Unterfangen ist, bei den Elder Playern zu punkten, zeigt sich „In der Höhle der Löwen“ auf dem X. Kongress der Gesundheitsnetzwerker am 30. April in Berlin.

Wenn Start-ups bei den Playern der Gesundheitspolitik anklopfen, gelten besondere Regeln. Wer sich den Gesetzmäßigkeiten nicht unterwirft, wird schnell „bei lebendigem Leib“ gefressen. Welche Themen für Start ups im Gespräch mit der Gesundheitswirtschaft von Bedeutung sind, zeigen die Gesundheitsnetzwerker am 30. April auf ihrem X. Kongress mit einer fiktiven Verhandlungssituation – der „Höhle der Löwen“. On Stage: Vertreter der Pharmaindustrie, Krankenkassen, Ärzteschaft und Politik.

Für die beiden BiM-Start-ups Health Native und oneLife heißt das, mit einer überzeugenden und innovativen Präsentation auf die Bühne zu treten. Denn nur wer sowohl das Interesse von Venture Capital-Gebern wecken kann, als auch und insbesondere die Player der Gesundheitspolitik überzeugt, wird nicht durch die Manege gezerzt.

Auf ihre Beute warten: Thomas Jarzombek, MdB Mitglied des Ausschusses Verkehr und digitale Infrastruktur sowie Sprecher der CDU/CSU-Fraktion für digitale Agenda im Deutschen Bundestag, Dr. Klaus Stöckeman, Mitbegründer der Peppermint VenturePartners und geschäftsführender Gesellschafter des Charité Biomedical Fund, Stephanie Becker-Berke, Vorständin der Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG, Dr. Tom Albert, Leiter Unternehmensentwicklung bei AXA Krankenversicherung AG und Torsten Flöttmann, Marketingleiter der Berlin-Chemie AG.

Termin:

X. Kongress der Gesundheitsnetzwerker
„In der Höhle der Löwen“
Donnerstag, 30. April 2015
14.45 bis 16.00 Uhr

Hinweis: Die Präsentation „In der Höhle der Löwen“ ist nicht an die Teilnahme am Kongress gebunden und von den Gebühren frei.

Pressekontakt:

Bundesverband Internetmedizin
Julia Richter
Telefon: 040 – 44140080
presse@bundesverbandinternetmedizin.de

Bundesverband Internetmedizin (BiM) e. V.

Adresse: c/o Kanzlei Vorberg & Partner * Vorsetzen 41 * 20459 Hamburg

Fon 040 – 441 400 80 Fax 040 – 441 400 899 Mail m.rassow@bundesverbandinternetmedizin.de

Web www.bundesverbandinternetmedizin.de

Bankverbindung Hamburger Sparkasse IBAN DE70200505501002144184 BIC DEHHXXX

Registernummer 22170* St.Nr. 17/446/02390